

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Stadtverschönerungsmittel des Stadtbezirkes Lindenthal für die Jahre 2017/2018

Beschlussorgan

Finanzausschuss Finanzausschuss

Gremium	Datum
Finanzausschuss	19.11.2018
Ausschuss für Umwelt und Grün	20.11.2018

Beschluss:

1. Der Finanzausschuss beschließt in Ergänzung seiner Freigabe v. 02.07.2018 die Freigabe weiterer 3.377,72 € für die von der Bezirksvertretung Lindenthal im Rahmen des Stadtverschönerungsprogramms beschlossene Maßnahme Aufstellen von 5 Bänken mit Rückenlehne, zwei davon auf der Nordseite, an den vom Stadtraum-Management vorgesehenen Stellen im Bereich Aachener Straße zwischen Maarweg und HGK-Trasse.

Desweiteren beschließt der Finanzausschuss die Freigabe der übrigen Mittel in Höhe von 193.765,55 € EUR für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen folgenden Maßnahmen in folgender Aufteilung:

a)Aachener Straße zwischen Maarweg und HGK-Trasse:

- Sanierung der Baumbeete/Baumscheiben aller Straßenbäume auf der Südseite; einheitlicher Baumscheibenschutz durch die von Stadtraummanagerin Franka Schinkel vorgeschlagenen Einfassungen.

- Errichtung von acht sog. Pflanzstationen (durch Sitzbank verbundene Pflanzkübel) an den vom Stadtraum-Management planerisch vorgesehenen Stellen.

- Pflege von Stadtmobiliar – Entfernung von Aufklebern und Lackierung mit Anti-Graffiti-Anstrich

ca. 93.000 €

b)Dürener Straße

- Pflege von Stadtmobiliar – Entfernung von Aufklebern und Lackierung mit Anti- Graffiti-Anstrich

ca. 20.000 €

c) Mommsenstraße zwischen Gürtel und Zülpicher Straße:

- Pflege bzw. Neueinfassung der Baumscheiben

ca. 80.000 €

2. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, umzusetzen und den beteiligten Gremien über die Mittelverwendung zu berichten.

Die Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2016/2017 sowie 2018 im Teilergebnisplan 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Die Bereitstellung der Mittel 2017 ist im Zuge der Ermächtigungsübertragung nach 2018 erfolgt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>197.134,27</u>	€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Rat hat im Haushaltsplan 2016/2017 für das Jahr 2017 sowie im Haushaltsplan 2018 für jeden Stadtbezirk Mittel in Höhe von 100.000 Euro p.a. für Maßnahmen für Stadtklima und Stadtverschönerung beschlossen.

Der Finanzausschuss hat mit Beschluss vom 09.11.2015 einen Kriterienkatalog für die Maßnahmen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramms der Bezirke festgelegt. Der entsprechende überarbeitete Kriterienkatalog wurde vom Finanzausschuss in der Sitzung am 03.04.2017 ab dem Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Die einzelnen Maßnahmen werden dem Ausschuss Umwelt und Grün mitgeteilt. Die Mittelfreigabe und die abschließende Beschlussfassung für die Programme je Stadtbezirk erfolgt durch den Finanzausschuss.

Die Bezirksvertretung Lindenthal hat die in der Anlage beigefügten Maßnahmen beschlossen, die nach Kostenermittlung durch das Fachamt noch der Freigabe durch den Finanzausschuss bedürfen.

Für die Maßnahme Aufstellen von 5 Bänken mit Rückenlehne, zwei davon auf der Nordseite, an den vom Stadtraum-Management vorgesehenen Stellen im Bereich Aachener Straße zwischen Maarweg und HGK-Trasse hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 02.07.2018 bereits 2.865,73 € freigegeben. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die Maßnahme 6.243,45 € kostet. Demnach müssen noch weitere 3.377,72 € vom Finanzausschuss freigegeben werden.

Begründung der Dringlichkeit

Die Umgestaltung der Baumscheiben könnte bei einem Beschluss in diesem Sitzungsturnus voraussichtlich noch in diesem Jahr vor Eintritt der Kälteperiode erfolgen und umgesetzt werden.

ANLAGE